

DIE KEGELDÄCHER DER TRULLI



Trulli von Alberobello (Foto von Berthold Werner, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=60159414>)

Eine Eigenschaft der Trulli von Alberobello ist, dass jeder auf dem Dach nicht nur eine gemeißelte Fiale, sondern auch eine merkwürdige Zeichnung trägt. Es sind Symbole unterschiedlicher Natur: Einige gehen auf tausendjährige heidnische oder esoterische Traditionen zurück, einige andere spielen auf die christliche Ikonographie an. Sie werden mit der Kalkmilch direkt auf die *chiancarelle* (Anm. d. Ü: kleine Steinplatten, die benutzt werden, um die Kegeldächer der Trulli zu bauen) gezeichnet. Diese Zeichnungen hatten nicht nur eine Unterscheidungsfunktion für die Besitzerfamilien, sondern auch eine apotropäische Funktion, denn man glaubte, dass sie das Unheil bannten und eine gute Ernte versicherten. Die häufigsten und am leichtesten erkennbaren Symbole sind: Die Menora, das Symbol der Christus-Sonne, Mariä durchbohrtes Herz, das auf die Passion anspielt. Weitere häufige, heidnische Symbole auf den Trulli von Alberobello sind der Stier, Jupiter und Venus.